

INHALT

Nr. 50 - Oktober 2008

Editorial 2

KRITISCHE RÜCKBLICKE

Un Ballo in Maschera in der Oper 3
My Fair Lady im Kleinen Theater 4
Die unendliche Geschichte im Jungen Theater 5-6
Gastspiel des Balé de la Cidade de São Paulo in der Oper 6
Das Portrait der Donna T. im Euro Theater Central 7
Donner und Blitz in der Pathologie 7

KULTUR-VORSCHAU

a-cappella-Festival im Pantheon 8
Adriana Lecouvreur, Orlando Furioso und *Romeo und Julia* (Tanz-Gastspiel) in der Oper 9
Don Karlos, Infant von Spanien in den Kammerspielen 9-10
Das Treibhaus in der Werkstatt 10
Die Grönholm-Methode im Contra-Kreis-Theater 10
Bonnards Geheimnis im Euro Theater Central 10
Der eingebildete Kranke im Kleinen Theater 10
Killer Loop und *ZÖE rpt* im Theater im Ballsaal 10

KULTUR-PERSONEN

Personen der Musikgeschichte Antonio Vivaldi 11
Ein volles halbes Jahrhundert: Dienstjubiläum Walter Ullrich 12
Frau Einecke trifft Klaus Weise 13-14

ANGEBOTE

Hintergründiges und Literaturseminar in der TG 15
Opernfahrt: Candide in Gelsenkirchen 15
Rom und die Barbaren in der Kunst- und Ausstellungshalle 15
Beethovens Dinner im Gasthaus „Im Stiefel“ 16
Slava's Snowshow – Poetische Clowns im Capitol in D'dorf 16
Benefizkonzert m. Anne-Sophie Mutter in der Beethovenhalle 16
Ulrich Tukur in der Godesburg, *Silvester* in der Oper 17
Josef Hader in der Oper, *Wise Guys* in der Beethovenhalle 18
Art & Eat - mal zwei Ahrtal und Rheinisches Landesmuseum 19

BUNTE SEITEN

Kino-kultur neue Film-Tipps 20-21
Ausgelesen Das Wochenende von Bernhard Schlink 22
kultur-Quiz „kultur-Sudoku“ 22
kul(tur)inarisches klein bon(n)um in der Altstadt 23

MUSEUMSSZENE

Neues von unseren KulturCard-Partnern 23-26

VORSCHAU

kultur-Fernsehtipps 27

Impressum

kultur-Herausgeber:

Theatergemeinde **BONN** e.V.
 Bonner Talweg 10 - 53113 Bonn
 Tel. 0228 / 91 50 30 - Fax 0228 / 91 50 350
www.theatergemeinde-bonn.de

kultur-Redaktion:

Udo Bielke (ubi)
 Juliane Schmidt-Sodingen (J.S.)
 e-mail: kultur.TG-BONN@gmx.net

kultur-Mitarbeit:

Elisabeth Einecke-Klövekom (E.E.-K.)
 Elgin Hoppe (E.H.)
 Rita Hoffmann
 Michaela Wurzer

Gestaltung/Angebote:

Udo Bielke

Druck und Verlag:

Köllen Druck + Verlag GmbH
 Postfach 41 03 54
 53025 Bonn
 Tel. 0228 / 98 98 287
 Fax 0228 / 98 98 299

Abonnement:

Bezugspreis: 18,- Euro jährlich
 Einzelheft: 2,- Euro

Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors bzw. der Autorin, jedoch nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verfassers.

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Bilder.
Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit mit einem Inserat unterstützen würden. Gerne senden wir Ihnen unsere Media-Daten.
Auflage: 9.000 Exemplare

Titel: „Die fünf Gesichter des Walter U.“ - Von links oben im Uhrzeigersinn: 1997 in „Kennen Sie die Milchstraße“, 1991 als „Mephisto“ in Faust I, 1961 in „Ingeborg“, 2006 als Heinrich VIII., 2007 als Pontius Pilatus. - Fotos: Kleines Theater

Editorial



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
 liebe Mitglieder der Theatergemeinde **BONN**,

diese ist die 50. Ausgabe unseres Magazins **kultur**.
 Als die Theatergemeinde BONN sich im Herbst 2003 kurzfristig entschloss, nach dem bedauerlichen

Ende der vertrauten „Theater-Rundschau“, deren Produktion der Bund der Theatergemeinden aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben musste, eine eigene Zeitschrift herauszugeben, war keineswegs sicher, ob wir das über zehn Ausgaben hinaus schaffen würden. Etlliche unbezahlte Nachtschichten kalkulierten wir sofort in unsere Planungen ein, weil wir unseren Mitgliedern auch weiterhin über unsere schriftlichen Stück- und Konzerteinführungen, unsere Seminare, Sonntagsmatineen und sonstigen Bildungsangebote hinaus regelmäßig viele aktuelle Informationen zum Bonner Kulturleben präsentieren wollten. Und – keineswegs nur als Nebeneffekt – die großen und kleinen Kulturanbieter in der Stadt und der Region beständig und zuverlässig unterstützen. Also Entdeckerlust wecken, neugierig machen, das kritische Gespräch anregen, Beethovenamseln zwitschern lassen, bösen Zungen die Zähne zeigen und ab und zu ein Fettnäpfchen nicht verschmähen. Ob uns das gelungen ist, können nur Sie, also unsere Leser, beurteilen.

Als allgemeine Publikumszeitschrift, die nicht nur die Funktion eines Vereinsblattes hat, wurden wir schon 2004 anerkannt. Inzwischen müssen wir bei etlichen renommierten Bibliotheken der Republik (z.B. bei der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/M und Leipzig) Belegexemplare abliefern. Manche unserer beliebten Künstlerporträts findet man bei Google schon auf der ersten Seite. Lobende und kritische Briefe/Mails erreichten uns u. a. aus Italien, Griechenland, Kroatien, Russland, der Türkei, der Ukraine, Israel und Ecuador. Wir sind natürlich kein überregionales, nationales oder gar internationales Medium, sondern sehr bescheiden, aber selbstbewusst eine dezente Stimme im lokalen Konzert. Dass man uns dort gelegentlich hört, freut uns und ermutigt uns, die nächsten 50 Ausgaben in Angriff zu nehmen.

Udo Bielke (u. a. gelernter Kaufmann, erfahrener Marketing-Fachmann und Layouter) und Juliane Schmidt-Sodingen (akademische Magistra sowohl in Geistes- wie auch Ernährungswissenschaft) sind die geduldigen Seelen der Redaktion (nebenbei hervorragende Experten für Film, Kabarett und Gastronomie, ganz abgesehen davon, dass sie auch noch unser Jahresprogramm und unseren Spielzeitführer – quadratisch, praktisch, gut – mit ca. 170 Stückbeschreibungen erarbeitet und gestaltet haben), ohne deren unermüdliche Kreativität und Frustrationstoleranz es dieses Magazin nicht gäbe. Die Musikwissenschaftlerin Elgin Hoppe, die ehemalige Buchhändlerin und Literaturkennerin Rita Hoffmann und die EDV-Spezialistin und Germanistin Michaela Wurzer (nebenbei inzwischen Dr. des. mit einer philosophischen Dissertation) sind die unverzichtbaren guten und schlauen Geister, die **kultur** braucht und manchmal auch ausnutzt: Unsere Honorarschmerzgrenze ist immer noch nur nach unten flexibel und tendiert bedrohlich gegen Null.

Dass der „Bedienzuschlag“ bei der Deutschen Bahn (für eine einmalige Hin- und Rückfahrt bei einer vierköpfigen Familie satte 20 €) wahrscheinlich vom Tisch ist, während ich am 50. Editorial der **kultur** bastele, freut mich. Im jährlichen Verwaltungsbeitrag von 28 € aller regulären Abonnements mit sämtlichen Vorteilen der Theatergemeinde BONN ist die **kultur** schon enthalten. Für 18 € im Jahr gibt's bei unserem Abo 91 zehnmal im Jahr „kultur pur“ mit Ideen für Fantasiereisen nach überall. Wenn Sie diese Ausgabe etwas genauer studieren, sogar zum Mond. Zu all den aufregenden Orten sowieso, die zu Beginn dieser Spielzeit ihre Pforten außerordentlich erfolgreich geöffnet haben. Zu deren Besuch und neuen künstlerischen Abenteuern möchten wir Sie verführen. Mit einem riesengroßen Dank an die abenteuerlustigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Theatergemeinde BONN und die zuverlässigen Reisebegleiter von 50x **kultur**

grüßt Sie herzlich
 Ihre

E. Einecke-Klövekom

(Elisabeth Einecke-Klövekom, Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn)

PS.: Wenn Sie **kultur** mögen, empfehlen Sie uns bitte weiter. Sie wissen ja: Jedes erwachsene Mitglied der Theatergemeinde BONN ermöglicht einen Theater-, Konzert- oder Museumsbesuch eines Kindes oder Jugendlichen.